

XVII. Verbrauch der Bevölkerung

Vorbemerkung

Pro-Kopf-Verbrauch

Die Pro-Kopf-Verbrauchskennziffern für Nahrungs- und Genußmittel werden ab 1962 nach einer im Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe beschlossenen Methodik berechnet. Die zurückliegenden Jahre wurden nach dieser Methodik umgerechnet. Der Pro-Kopf-Verbrauch ergibt sich als Quotient aus dem Gesamtverbrauch und der mittleren Bevölkerung. Der Gesamtverbrauch wird berechnet aus der Inlanderzeugung zuzüglich des Außenhandelsaldos und unter Berücksichtigung der Bestandsveränderungen sowie der Verluste bei Lagerung, Transport und Weiterverarbeitung.

Ausstattung der Haushalte

Den Berechnungen liegen die durch die Volkszählungen ermittelten Haushaltszahlen zugrunde: Ab 1965 die der Zählung von 1964, von 1971 bis 1979 die der Zählung von 1971. Ab 1981 wurden die Ergebnisse der Zählung vom 31. Dezember 1981 verwendet; die Angaben des Jahres 1980 wurden vergleichbar gemacht.

Haushaltseinnahmen, -ausgaben und -verbrauch

Geldeinnahmen, -ausgaben und Verbrauch von Haushalten verschiedener sozialökonomischer Bevölkerungsgruppen werden durch repräsentative Haushaltsbefragungen ermittelt. Die Nettogeldeinnahmen der Haushalte werden für den Monat August erhoben. Die Geldausgaben und der Verbrauch in Haushalten von Arbeitern und Angestellten, Mitgliedern landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften und Rentnern werden durch Anschreibung in der Zeit vom 1. November des Vorjahres bis zum 31. Oktober des Berichtsjahres erfaßt.

Leistungen der Wäschereien

Fertigwäsche — Wäschereileistungen, bei denen das Waschgut gewaschen und als Trocken-, Mangel- oder Plättwäsche fertiggestellt wird.

Fertigwäsche für die Bevölkerung — Fertigwäsche, die direkt für die Bevölkerung oder für Kindergärten, -krippen, -horte und Ferienabende (aufgrund der Verlagerung von Hausarbeiten in gesellschaftliche Einrichtungen) sowie als Berufswäsche, einschließlich der Mietwäsche für die Bevölkerung, fertiggestellt wird.

Reparaturen an Konsumgütern

Durchführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten, um die Gebrauchsfähigkeit von Konsumgütern zu erhalten bzw. wiederherzustellen. Wartungs- und Reparaturarbeiten werden sowohl in der Wohnung des Auftraggebers als auch in Werkstätten der Reparaturbetriebe durchgeführt. Die Finalproduzenten technischer Konsumgüter und ihre Kundendienstorganisationen sind für die Organisation der Wartung und Instandhaltung ihrer Erzeugnisse verantwortlich.

Index des verbrauchswirksamen Pro-Kopf-Realeinkommens der Arbeiter- und Angestelltenhaushalte

Der Realeinkommensindex charakterisiert die Veränderung des Umfangs der im Durchschnitt je Haushaltsmitglied in Arbeiter- und Angestelltenhaushalten erworbenen Konsumgüter und Leistungen, unabhängig davon, ob der Erwerb gegen Bezahlung, als Natural-einkommen oder als indirektes Einkommen (in Form unentgeltlicher Leistungen aus Gesundheits- und Sozialwesen, Volksbildung und Kultur, Wohnungsbau und »erhaltung, von Betrieben und gesellschaftlichen Organisationen) erfolgt. Seine Höhe ist abhängig von der Veränderung

- des durchschnittlichen Gesamteinkommens je Arbeiter- und Angestelltenhaushalt (Geld-, Natural- und indirektes Einkommen);
- des verfügbaren Realeinkommens (Gesamteinkommen abzüglich Lohnsteuer und Sozialversicherungsbeiträge);
- des nicht verbrauchswirksamen Realeinkommens (sonstige Steuern und Beiträge und Geldakkumulation);
- der durchschnittlichen Zahl der Personen je Arbeiter- und Angestelltenhaushalt;
- der Preise der von den Arbeiter- und Angestelltenhaushalten gekauften Konsumgüter und Leistungen;
- der durchschnittlichen gesellschaftlichen Aufwendungen für den unbezahlten Verbrauch (Naturalverbrauch, unentgeltliche Leistungen).

1. Haushalte nach Bezirken am 31. Dezember 1981

Bezirk	Haushalte								Durchschnittliche Größe	
	Insgesamt	Ein-Personen-Haushalte	Mehr-Personen-haushalte	Nach der Zahl der Personen je Haushalt				der Haushalte insgesamt	der Mehr-Personen-haushalte	
				2	3	4	5			6 und mehr
Personen										
Hauptstadt Berlin	496 743	162 462	334 281	136 942	107 119	70 842	14 450	4 928	2,3	2,9
Cottbus	329 309	80 544	248 765	83 749	74 771	65 223	17 408	7 614	2,6	3,2
Dresden	722 421	209 180	513 241	197 052	150 493	122 591	31 216	11 889	2,6	3,1
Erfurt	466 186	112 067	354 119	125 303	109 356	83 717	24 467	11 276	2,6	3,1
Frankfurt	259 647	62 572	197 075	64 469	60 051	51 823	14 296	6 436	2,7	3,2
Gera	286 203	72 182	214 021	78 134	67 064	50 632	13 121	5 070	2,6	3,1
Halle	711 750	180 821	530 929	201 274	168 376	116 437	30 974	13 868	2,5	3,0
Karl-Marx-Stadt	798 052	227 406	570 646	239 189	182 807	113 690	25 650	9 310	2,4	2,9
Leipzig	569 782	163 846	405 936	161 593	126 945	86 754	21 745	8 899	2,4	3,0
Magdeburg	486 745	124 815	361 930	132 807	111 673	83 954	22 903	10 593	2,6	3,1
Neubrandenburg	218 681	49 905	168 776	51 023	47 004	46 670	15 494	8 585	2,8	3,3
Potsdam	423 744	108 298	315 446	109 387	95 390	78 954	22 151	9 564	2,6	3,1
Rostock	317 449	73 088	244 361	74 385	69 514	69 405	20 957	10 100	2,8	3,3
Schwerin	213 352	51 555	161 797	51 470	44 918	44 295	13 878	7 236	2,7	3,3
Suhl	209 868	49 950	159 918	57 329	50 505	37 941	10 077	4 066	2,6	3,1
DDR	6 509 932	1 728 691	4 781 241	1 764 106	1 465 986	1 122 928	298 787	129 434	2,5	3,1